**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 25 (1903)

**Heft:** 15

**Anhang:** Erste Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Frühlingsluft.

Beut' fteigen die Berge höher als sonft, Die Wolfen fliebn ichneller vorbei, Es zieht durch die leuchtenden Chäler dabin Wie ein einziger, janchzender Schrei.

Mein Kind fommt gesprungen, die Augen voll Luft, Die Schürze voll Blumen und lacht, Sieht selbst so verträumt in die Sonne hinein, Als fonnt' es erblühn über Tacht.

Der Brunnen im Hofe sprudelt so hell, So lustig sein Wasser heraus, Als würf' er die ganze Winterqual Aus der zitternden Seele hinaus.

Da fcurgen die fichernden Magde das Kleid, Und schwenken die Eimer im Arm — Es liegt etwas Heimliches in der Euft, Macht Jungen und Ulten warm. Unna Ritter.

### Briefkalten der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.
Frau J. Daß die Großmutter es herzlich gut meint mit ihrer Entestin, davon darf man von vornsperein überzeugt sein, und daß ihr teine Mühe und Arbeit zu viel wäre, um der Tochter den Ausenthalt ausgenehm und lieb zu machen, daran ist auch nicht im mindesten zu zweiseln. Und doch ist diese Arrangement nicht zu empsehlen. Sie wissen, das Studieren und Sinzeben auf die Gigenart des temperaments und phantasiesollen Mädchens Jher volle Kraft in Anspruch genommen hat, so daß Sie die Anstrengung reichlich empfunden haben. Und nun benten Sie sich im so viel ältere und rusedevürstige Großmutter! Die benändige Aufregung des Kachgebens und Gingehens auf das Denten und Thun der so schwer im Geleise zu erhaltenden

Entelin müßte ihre Gefundheit schädigen, denn das Alter bedarf der gemütlichen Ruhe. Träte aber Bertrauensseligfeit und Schwäche an Stelle der zielbemußten Achtsanteit, Konsequenz und Snergle, so wären schlimme Folgen unausweichlich. Wählen Sie also einen andern Bensionsort, wo eine erzieherisch bewährte Kraft die Jügel sührt. Der Wohnert der guten Größmamma bleibt aus gewichtigen Gründen besser unberücksichtigt.

Eifriger Lefer in G. Wir werden bas Rötige gerne veranlaffen. C. E. Mr. 50 und 51 vom Jahrgang 1902.

Beforgte Mutter in Il. Gie muffen von Anfang Weforgte Mutter in A. Sie mitsen evon Anfang an bestimmen, welche Korrespondengen gepflegt werden und innert welchen Zeiträumen dieselben erledigt werden bürfen. Auch die bei den Mädhen vielsach beliebte, fo gänglich wahle und zwecklose Kartenschreichterei sit vertrödelte Zeit und vertrödeltes Geld. Ein serisser und geordneter Briefwechsel dagegen, wo ein richtiger und ernsthafter Gedanfenaustausch kattsinder, ist ein terssschieds Vildungsmittel.

kernigsmittel.
Frau 3. S. in G. Es ist weitaus besser, sie ein Nacht jur Plege in zwei Hälften zu teilen, damit die Nacht jur Plege in zwei Hälften zu teilen, damit die Plegende Verson mit völlig wachen Sinnen ihres Amtes warten kann und jeden Augenblick zur Hand die, wenn etwas gethan werden muß. Auch die Ruhehälfte kann auf diese Weise meingeschränft genossen der Zeit in aufmerkamer und gewissenden kenn die Gewisheit, daß der Kranke während der Zeit in aufmerkamer und gewissenden erhafter Psege stehe, läßt einen tiesen und darum entkassenden erchtigten und forglosen Schlases nüßen mehr als eine dreimal so lange Zeit, die man ängslich eines Ausses gewärtig im Bette sich hinlegen kann. Die Errischungen, welche die Wärterin während der Nachtwache zu sich ninnt, dürsen nicht im Krankenzimmer zubereitet oder genossen der Küche geschehen. Peinlichste Keinheit der Luft und aller im

Krankenzimmer sich befindenden Dinge ist erstes Gebot bei der Krankenpslege.



Die wahre Eleganz einer Frau erkennt man nicht nur an ihrer Toilette, sondern auch an den Par-fums, die sie verwendet. Unsere hübschen Künstlerinnen benützen daher längst ausschliesslich die weltbekannte Crème, Poudre de riz und Seife à la Crème Simon. Man verlange den Namen des Erfinders J. Simon. [2136



\*\*\* Neuheit Neuheit

Mund- und Burgelwasser in trockener Form.

Ausgiebiger und sparsamer, daher billiger als andere Mund- und Zahnpflegemittel.

Preis per Flasche 2 Fr. 200 Mundspülungen.

In allen Apotheken, Drogerien und Par-fümeriegeschäften \*\*\*

### Zur gefl. Beachtung.

Zur gefi. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitielt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, mässen spätestens je Mittwoch vormitisg in unserer Hand liegen.

ps sollen keine Originalseugnisse eingesandt werden, den, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

unf inserate, die mit Chiffre beseichnet sind, muss schriffliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht betugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Schrittlichen Auskunftsbegühren muss das Porto für Rückaniwort beigelegt werden.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leseverine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herreckaften oder Stellenuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Ein konfirmiertes Mädchen braver Eltern, gesund und willig, fiadel Stelle zum Anlernen in einem guten Haushalt. Lohnvereinbarung nach der Probezeit. Nur gut Beleumdete wollen sich melden unter Angabe von Referenzen und der näheren Verhältnisse. Anfragen unter Chiffre 2379 befördert die Exped. [2379

Ein junges, gut erzogenes Müdchen, dessen Verhältnisse den Besuch einer Haushaltungsschule nicht ermöglichen, und welches sich zum selbständigen Dienstund welches sich zum selbständigen Dienst-mädchen ausbilden will, findet zu diesem Zweck passende Stelle. Je nach Umständen und Leistungen erhält die L hrtochter eine angemessene Gratsfikation. Offerten mit genauen Angaben der Verhältnisse und Empfehlungen achtbarer Personen übermittelt die Exped. [FV 2378

G esucht per Monat Mai eine anständige Tochter aus achtburer Fumilie (Protestuntin) als Haushaltsgehülfin in eine kleine Familie. Bei guten Kenntnissen in den Hausarbeiten und im Kochen wird guter Lohn zugesichert. Angenehmes Familienleben. Offerten mit Zeugnissen oder Angabe von Referenzen befördert die Expedition.

# Zu verkauten:

Eine feine Studentenpension zu sehr günstigen Bedingungen in Zürich.

In einem wohlgelegenen Städtchen am Genfersee wünscht eine Fa-milie junge Mädchen zur Erler-nung der französischen Sprache bei sich aufzunehmen. Referenz: Frl. Jetzer, Margarethenstr.75, Basel. Adr.: Herr Alexander Rosset, Villeneuve (Waadt).

## Töchter

finden gründlichen Unterricht in der fran-zösischen Sprache. Familienleben bei mütter-licher Pflege. Handarbeiten, sehr gesunde Lage. Beste Referenzen. Bescheidene Preise

Mme. Chiffele-Krieg
Lignières, Ct. Neuchâtel. [2389]

Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

## Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken.

# Haushaltungsschule

Gemeindestrasse 11 **®** Zürich 11 Gemeindestrasse and

Gegründet von der Sektion Zürich des Schweiz. Gem. Frauenvereins. Besteingerichtetes Haus mit vorzüglicher Organisation. Ausbildung junger Töchter in allen Zweigen der Hauswirtschaft, namentlich im Kochen. Beginn des Sommerkurses Mitte Mai. Dauer 5 Monate. Prospekte durch die Vorsteherin Frl. H. Gwalter. [2405



# Wie erwirbt man wahre Schönheit?



In 10—14 Tagen einen blendend reinen, rosigarten Teint!
Durch mein ganz eigenartiges Verfahren zur rationellen Pflege
der Haut werden alle Teintfehler, wie Sommersprossen, Mitesser, Säuren, Falten, rauhe, spröde Haut, gelber, fleckiger
Teint, Pockennarben etc. radikal für immer beseitigt.
Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit! Keine Berufsstörung! Preis meines Mittels Fr. 4. 75.
Dazu gratis Broschüre: "Die moderne Schönheitspflege." Versandt überallhin diskret geg. Nachn. oder Einsend. in Briefmarken.
Goldene Medallie: Paris 1992. London 1992.

Goldene Medaille: Paris 1902, London 1902.

Frau K. Schenke, Institut für Schönheitspflege, Zürich, Bahnhofstrasse 60.

Parketo

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mitches Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum constitute fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 450 nur allein echt zu haben in folgenden Dēpóts:

Baden: L. Zander, Apotheke.
Basel: Fr. Frey zum Eichhorn.
Hans Wagner, Drog. z. Gerberberg.
Bern: Emil Rupt.
Hans Wagner, Drog. z. Gerberberg.
Bern: Emil Rupt.
Brochade: Coo., Alarktgasse.
Gebr. Quidort.
Zürich: H. Volkart & Co., Marktgasse.
Zürich: H. Volkart & Co., Marktgasse.
A. von Büren. Linthesocherplatz.
Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden.

Katholisches

# Töchter-Insti

Fauburg du Crêt 27 [2437 NEUCHATEL.

Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin oder an das katholische Pfarramt. Eintritt zu jeder Zeit. (H 443 N)

### Töchter-Pensionat "Lauguedoc" - Lausanne. -

Sprachen, Wissenschaften, Musik, Malen, Garten, Tennis, herrliche Lage. Auf Wunsch Anleitung im Haushalt. Ia Referenzen. Jähr-licher Pensionspreis 1000 Fr. [2438]

B. Pellaton.

### Misses Hull

nehmen in ihrer Villa in Sutton Scot-ney einige junge Mädchen auf, welche die englische Sprache gründl. zu er-lernen wünschen. Aeste Referenzen. Mässige Preise. Coldharbour, Sut-ton Scotney bei Winchester, Engl.

# Pension famille.

Bei einem Landwirt würde man vier Bei einem Landwirt wurde man vier Knaben aufnehmen, welche die franz. Sprache zu erlernen wünschen. Gelegenheit, die Sekundarschule des Dorfes zu besuchen. Gute Pflege, gute Nahrung bei bescheidenem Pensionspreis. Gute Referenzen. [2435 Sich wenden an Eugène Troyon-Müller, agriculteur, Colombier (Neuchätel).



Preis per Flacon Fr. 1. 50. (Zag S 81) Ueberall erhältlich. [2404

### Baumwolltücher

ausgesuchte prima Qualitäten werden /\_stückweise ca. 30 Meter zu niedrigsten Engros-Preisen geliefert vom Fabriklager Jacques Becker, Ennends, Glarus. Muster franco zu Diensten. [2043

hochbedeutendes Kräftigungsmittel für Kranke, Nervose, Schwächliche.

verschafft Lebensfreudigkeit Schlaf und Esslust Broading

Die A.-G. vormals

*ZÜRICH* 

Neuchâtel, M<sup>11e</sup> Balmer

Neuchâtel.

Pensionat de jeunes filles. Nombre limité. Etude complète de la langue française. Education soignée. Vie de famille. Prospectus et références à disposition. S'adresser à Melles Duvanel-Lenk, Serre 2. (#550)) [2370

Lausanne-Ouchy.

commerciales. Prép. p. ex. Splen-dide situation au lac. Excellentes références. Prosp. et renseign. à

Töchter-Pensionat

Lausanne, Riante Rive - Miles Copt. Ausbildung in Sprachen, Musik, Malen, Handarbeiten. Familienleben. Herrliche Lage. Sommeraufenthalt im Gebirge.

Prospekt und beste Referenzen. [2302

Knaben-Pensionat

Müller-Thiébaud

in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Ita-lienisch, Handelsfächer. Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Üeber-wachung und Familienleben. Vorzüg-liche Referenzen. Prospekte auf Ver-

📤 jeunes gens Dr. Hummer

Branches

Institution de 🖚

Langues modernes.

4, rue du Concert [2398 institutrice diplômée, regoit chez elle un nombre très limité de jeunes filles. Excl-lentes leçons et soins affectueux sont assu-rés. Référ. et prosp. à dispositon. (H 825 N) bittet die verehrten Damen, keinen Einkauf zu machen, ohne vorher von unserer aussergewöhnlich reichen Collection

Seidenstoff, Wollstoff, Baumwollstoff

Einsicht genommen zu haben.

Muster und Modebilder auf Verlangen umgehend.

[2431

Vertretung für die Schweiz: E. Nadolny, Basel.

(01191) Nächste Kurse von  $^{1}/_{4}$  bis  $^{1}/_{2}$  Jahr. Schulgeld 250 Fr. bis 600 Fr. [2427]



die wirklich eine komplette und auch transportable Wascheinrichtung ist, wird seit 17 Jahren erstellt von der

# Fabrik für Wasch- und Tröckne-Anlagen J. DÜNNER

in Schönbühl bei Bern.

Diese Maschine hat eine Feuerung und wird damit die Wäsche gekocht, durch das Drehen total gewaschen und liefert auch genügend kochendes Wasser zum Läutern derselben. Inhalt der Maschine für Private 10-12 Leintücher oder 16 Hemden.

### Kochzeit 30 Minuten.

Mindestens 50 °/o Ersparnis an Zeit und Brennmaterial. Leistungsangaben, durch Hunderte von Zeugnissen erhärtet, werden garantiert.

Waschmaschinen, Auswindmaschinen für Wasserbetrieb, Tröckne-Anlagen für Private, Hotels und Anstalten. Zeichnungen und Prospekte zu Diensten.

# Zum Kameelhof ODE-u.SPORT-FÜR HERREN. CATALOGE v. MUSTER FRANCO

welche wünschen, ihre Knaben einem guten Berufe zu widmen, brauchen dieselben nur in

[2371

tut Jomini i Payerne (Kt.Waadt) tut Jomini i Payerne (Kt. Waadt) zu plazieren, welches sie speciell für die Banken, den Handel und die Industrie, sowie auch auf den Post-, Telegraphenund Eisenbahndienst vorbereiten wird. Französisch gründlich, Italienisch, Engelisch, Musik, wenn es gewünscht wird. Sehr mässige Preise. 1000 Referenzen. 7 diplomierte Lehrer. Beständige Ueberwachung, reichliche Nahrung. Dieses Institut ist das bekannteste der franz. Schweiz für schnelle und vortreffliche Erlernung der franz. Sprache. 36jähriger Erfolg und Gelingen bei den Examen. Verlangen Sie den Prospektus. | 2320

# Keine tüchtige Hausfrau:

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von Wizemann's feinster Palmbutter erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellos feinem Geschmack und sind selbst für schwache Magen gut bekömmlich; ausserdem ca. 50% Ersparnis gegen Kuhbutter!

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4¾ Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

## Familien-

# Monogramm -

552 Monogramme. Sämtliche Buchstabenverbindungen.

Preis incl. Porto 80 Cts. -

### Vierzig

# Creuzstichmuster

Reizende Mustervorlagen in leichtverständlicher Zeichnung.

- Preis incl. Porto 55 Cts. -

Zu beziehen von der

Exped. d. Schw. Familien-Wochenblattes

(Th. Schröter) Zürich I, obere Zäune 12.

**秦到任为任为任为任**禁

# Reform - Beinkleider

für Damen, auch für Sport geeignet, in Che-viot, Loden, Tuch, Cattele etc. empfiehlt nach eigenem, vorzüglich bewährtem Schnitt

Marie Hefti GLARUS.

Hauptstrasse Auf Wunsch liefere auch nur die Stoffe.



# Töchter-Pension.

Guten französischen Unterricht. Musik. Malarbeiten. Familienleben. Milch-Kur-Vorzügliche Referenzen. Prospekt auf Ver-langen. Preis 800 Fr. per Jahr. [2381

Me. Jaquemet, successeur de Me Udriet-Grellet Boudry. Neuchâtel. B 148 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18

# Für junge Mädchen.

Gründliche Erlernung der französ. Sprache, Näh- und Handarbeitskurse, Einführung in d. Haushaltung. Buch-haltung. Preis 540 Fr. Vorzügl. Re-ferenzen. Sich zu wenden an Amee-F. Clere. La Forestière, **Raulmes**, Kanton Waadt.

12352

 ${f Montreux}$ sucht junge Töchter

zur Erlernung der Weisswaren-Anfertigung. Unterricht im Französischen und in der Buchhaltung durch Herrn Vittoz, Lehrer. Piano zur Verfügung. Referenzen in der deutschen Schweiz. [2388]



Koch & Haushaltungsschule
Gesundheitsstation
Schloss Ralligen am Ghunersee.
Frospect d.Christen, Bern (Schweiz)

Efwas Peues bom Phr.

Einas Peues vom Ohr.
Ein aufmerkfamer englischer Beobachter, ber zahlereiche Ohren seiner Landsleute geprüft hat, ist zu der überrafchenden Feststellung gekommen, daß das Ohr während der leizten Aahrzehnte des Lebens weiterwächst und daß es dis zu dem Tode damit nicht aufhört. Wenn man sich die Müße gibt, seine Aufmerksfamkeit in einer Wenge z. B. in der Kirche, auf die Ohren zu richten, so wird man bemerken, daß die Alteren Personen viel größere Ohren haben, als die

jungen; eine Frau, bie im Alter von 20 Jahren kleine Ohren hat, wird bei 40 Jahren Ohren von mittlerer Größe und bei 60 ganz ansehnliche Ohren haben. Warum die Ohren das ganze Leben hindurch wachsen, während dies bei der Rase nicht der Fall ist, das ist ein Geheinmis. Auch mehrere andere Bemerkungen bezüglich der Ohren sind sehr interessant. Die Gestalt der Ohren wird durch Vererbung übertragen. Jedes Ohr pstanzt sich soziafgen von dem Vater auf den Sohn, von Generation zu Generation fort. Gelehrte,

die über Berbrecher Forschungen angestellt haben, be-haupten, daß diese ganz besonders gebildete Ohren haben, die ein Sachverständiger ohne Müsse heraus-finden kann. Ss gibt schließlich wahrscheinlich seinen Menschen in der Welt, der ein Paar vollkommen gleichgebildere Ohren hätte. Bei den meisten Men-schen sied die Ohren nerklich von einander verschieden, und zwar nicht nur in ihrer Gestalt, sondern auch in ihrer Bröße. Oht sitzen sie sogar nicht in derselben Art am Kopse.

Kaum jemals ist in den letzten Jahrzehnten über irgend ein industrielles Erzeugnis von der Wissenschaft und von berühmten und hervorragenden Persönlichkeiten so übereinstimmend geurteilt worden, wie über Odol und dessen vorzügl. Eigenschaften. Indem wir für diese zugleich sachlichen und liebenswürdigen Anerkennungen auch an dieser Stelle unsern Dank aussprechen, gestatten wir uns, eine kleine Auslese aus der grossen Anzahl von Urteilen und Zuschriften zu ver-

öffentlichen. Man wird daraus die Ueberzeugung gewinnen:

- 1. dass Odol als dasjenige Mundwasser angesehen werden muss, welches die heutigen Anforderungen der Wissenschaft in Bezug auf die Zahnhygiene am vollkommen-
- 2. dass Odol in allen Kreisen, selbst in den höchsten, wegen seines köstlichen Geschmackes mit besonderer Vorliebe benutzt wird.



Adelina Patti, die Sängerin beider Welten, wie Heine sagen würde, wurde viele Jahre hindurch als unbestrittene Königin des Gesanges gefeiert. Sie ist wohl zweifellos das grösste Gesangsphänomen, das je gelebt hat. Ebenso wunderbar wie ihre Stimme ist ihre Kunst, sich jung zu erhalten. Diese Kunst besteht übrigens in nichts anderem, als in einer systematischen Körperpflege. Es ist deshalb doppelt interessant, zu erfahren, was diese grosse Lebenskünstlerin für die Pflege ihrer Zähne benutzt. Sie schreibt:

"Es gereicht mir zum Vergnügen, Ihnen sagen zu können, dass ich Odol ganz ausgezeichnet und erfrischend finde."

Tina di Lorenzo ist neben der Duse die gefeiertste dramatische Künstlerin des heutigen Italiens. Zu ihrer hervorragenden schauspielerischen Begabung kommt noch ihre geradezu blendende Schönheit. Sie ist glückliche Gattin und Mutter und steht an der Spitze einer der angesehensten Schauspieler - Compagnien Italiens. Tina di Lorenzo lässt sich folgendermassen über Odol aus:

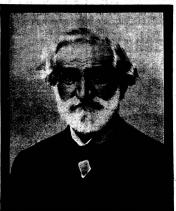
"Odol ist ein wirklich köstliches Desinfektionsmittel für den Mund".





Pietro Mascagni's "Cavalleria rusticana" bedeutet einen künstlerischen Erfolg, der in der ge-samten Musik- und Theaterwelt einfach beispiellos da-steht. Einen ähnlichen Riesenerfolg hat bekanntlich auf dem Gebiete der praktischen Hygiene das Odol er-zielt. Mascagni. dem eine hygienische Körperpflege über alles geht, schreibt über Odol:

,Odol ist das Ideal eines Mundwassers. Ich gebrauche es täglich und stehe nicht an, zu erklären, dass ich nichts gefunden habe, was heilsamer und besser für den Mund



. Guiseppes Verdi, der Abgott der Italiener, dessen Name auf dem ganzen Erdball mit Verehrung; genannt wird, und der bis ins höchste Alter hinein sich lebensfrisch zu erhalten verstand, hat einen seiner letzten Briefe, die er während seines langen Lebens geschrieben, den Vorzügen des Odols gewidmet. Gniseppi Verdi schreibt:

"Odol ist wirklich eine wundervolle Erfindung und ich gebrauche es täglich."



Der grösste und kangvollste same in der modernen Musik ist unbestritten der Name Richard Wagner. In seinem Sohne Sigfried Wagner ist ihm ein würdiger Geistes-Erbe entstanden. Sigfried Wagner hat sich nicht nur bestellt werden der State der State

Adelaide Ristori, die in den fünfziger Jahren als erste Tra-gödin das Theater der ganzen Welt eherrschte und einen internation. Ruf genoss, wie er seitdem keiner künstler. Persönlichkeit wieder zu teil geworden ist, schreibt über Odol:

"Es macht mir Vergnügen zu sagen, dass ich mich des Odols be-dient habe. Ich habe gefunden, dass es einen ausserordentlich angenehmen Geschmack besitzt und ein Gefühl von Frische im Munde zurücklässt. Ich gebrauche es sehr gern."





Ada Negri, die geniale italienische Dichterin, die "Sängerin des Mitleids", wie man sie nennen könnte, und die auch in Deutschland zahlreiche begeisterte Anhänger und Verehrer hat, sagt über Odol:

"Ich habe Odol versucht und dabei gefunden, dass es ein äusserst vorzügliches Desinfektionsmittel für Mund und Zähne ist."

Man begreife das enorm Wichtige der ganz eigenartigen Wirkungsweise des Odols wohl: während also alle übrigen Mund- und Zahnreinigungsmittel nur während der wenigen Momente des Reinigens wirken können, wirkt das Odol stundenlang antiseptisch nach, noch lange nachdem man sich die Zähne geputzt hat. Odol saugt sich in die hohlen Zähne und in die Zahnfleischschleimhäute ein, imprägniert dieselben gewissermassen, und dieser so zurlückbleibende autiseptische Vorrat ist es, der stundenlang nachwirkt. Durch diese merkwürdige Eigentümlichkeit des Odols wird die siehere Assepsis (Freisein von Fäulnis und Gährung) des Mundes und somit das Gesundbleiben der Zähne erzielt.

[2439]

Preis: 1/1 Originalflasche Fr. 2.50, 1/2 Flasche Fr. 1.50.

### Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten vo

## Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentriertes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme × rasche Hebung der körperlichen Kräfte × Stärkung des Gesamt-Nervensystems. Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen, Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachte!

O. WALTER-OBRECHT'S





12178

Façon-Blouse von Fr. 4.50 an

in weiss, schwarz und farbig, in Seide, Wolle, Voiles, Leinen, Ajours, Phantasie, in modernen, schönsten und reichhaltigsten Auswahlen

(auch für starke Damen) und in allen möglichen Preislagen. [2413

Modehaus Oettinger & Co., Zürich.



### Handelsschule Knaben-Institut \*

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

- Gegründet 1859. -Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1600 ehemaligen Zöglingen. [2295] Direktor: N. Quinche, B sitzer.



Bevor Sie eine Waschmaschine kaufen, probieren Sie die

Ueber 3000 Stück in der Schweiz in Betrieb, worüber die besten Zeugnisse. Maschinen für Hand- und Kraftbetrieb. Prospekte und Probe-Maschinen zur Verfügung. [2400

Generalvertretung für die Schweiz:

Frau Germann, Bonstetten (Zürich).

Ia. Wringer- und Ausschwingmaschinen.

# Schlafzimmer

mit grossen guten, vollständigen Betten Haarmatratzen. Feder- und Flaumzeug, von Fr. 550—1200 und mehr, mit Ga-rantie. Ich mache extra aufmerksam, dass für die verlangte Preislage das denkbar Beste geleistet wird, was anderwärts kaum erreicht werden kann. Eigenes Atelier für Polstermöbel und Dekoration. Versand durch die ganze Schweiz. Abwechslungsreiches enormes Lager. [2065]

A. Dinser, seit 34 Jahren Schmiedgasse 15

Damen-, Herren-, Knaben-ZURICH JOFGAN

Heltestes Specialgeschäft der Schweiz. Grosse Auswahl I. Nouveautés.
Verkauf meterwelse.
Ferlige Costâmes.
Massanfertigung.
Muster und Modebilder franko. |2348

Gestickte Tüll-Yorhänge 2373] und Stickereien versendet J. Engeli, Broderies, St. Gallen



Garantiert eichte Makogarne in Nr. 5/2, 7/2, 7/8, 10/4, 12/4 und 30/8 und in allen Farben. Man verlange mit Rücksicht auf die in letzter Zeit vorkommenden, zur Diskreditierung dieser Garnsorten absichtlich gering gemachten Nachahmungen aus drücklich Orleginalaufmachung (bei Strangen die von uns zuerst eingeführten Paplermanchetten) mit dem Namen der Firma (Za 1636 g) [2385

Lang & Co. in Reiden.

Das Beste für einen Haushalt

ist N. Müllers patent, verbesserter

die vollkommenste Stütze der Hausfrau.

Die Apparate der Erfinderin, der Ver-fasser n des am weitesten verbreiteten Koch-buches, "Das fleissige Hausmütterchen", sind allen ähnlichen Fabrikaten vorzuziehen. — Weit billiger als alle Apparate Abulicher Art. — Prospette und Apparate in beliebiger Grösse bei der Erfinderin, Fri. Sus. Müller, Rourad-strasse 49, Zürich III. (R 31 R) [2342

### Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

UM SCHLANK II WERDEN ohns der Gesundheit zu ethaden, bediene der Pilules Apollo 3 auf Basis von Meeresplaanzen man sich der Britules Apollo 3 auf Basis von Meeresplaanzen man sich der Britung von Stellen autoritäten für gut hefunden. Diese leicht zu befolgende Behandtung vertreibt übermässigen Embonponiet unfehlbar in kurrez Zeit und sichert die Heilung von Pettleibigkeit bederlei Gaschlechts, Flacon mit Notis fe, 6, 35 frank, Gezen Nachaubne fr, 6, 75, - J, Rarrig, Apotheker, 5, Passage Verdean, Paris.— Depet in Gent't Droguerie Cartier & Josts, 12, Rue du Marché,

. 40 . 40

# Massage und schwed. Heilgymnastik. Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen,

dass er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewärtigend, Hochachtungsvoll zeichne [1901]

Wolfhalden (Bodania) Ct. Appenzell A.-Rh.

L-Arzt Feb Spengler

pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen	P
Schwächezuständen und Blutarmut	Fr. 1
Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend	
probtes Linderungsmittel	,, 1
Malzextrakt mit glycerin-phosphorsauren Salzen, wird mit Erfolg bei all-	_

malzextraxt mit glyderin-phosphorsauren salzen, wird mit Erfoig bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet . ,, 2.—
Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung
der darniederliegenden Verdauung ,, 1.50

Neu! Leberthran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentl.
leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel ,, 2.—
Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [2232]